

Über den Tellerrand geblickt und Erfahrungen ausgetauscht

Lehrpersonen der Fachoberschule Ansbach und des Realgymnasiums und der TFO bilden sich in Meran fort



Kulturwanderung auf den Ritten mit Johannes Ortner

Die Partnerschaft des Realgymnasiums und der TFO Meran mit der Fachoberschule Ansbach besteht seit 5 Jahren. In den vergangenen Jahren wurden 4 Seminarwochen zum Thema „Digitale Innovation und Transformation“ für die Schüler der zwei Schulen in Meran und in Ansbach durchgeführt. Seit zwei Jahren verbindet die Partnerschulen ein Projekt, das von der Europäischen Union über Erasmus+ gefördert wird. Unter dem Motto „Wissen teilen und digitale Bildung gestalten“ arbeiten die zwei Schulen länderübergreifend zusammen, tauschen ihre Erfahrungen vor allem im Bereich der Digitalisierung im Bildungsbereich aus und erarbeiten mit den Schülern digitale Lernprodukte. Im Netzwerk mit EURAC, NOI-Techpark und lokalen Unternehmen erhielten die Schüler einen profunden Einblick in die digitale Transformation in Südtirol. Auf einer Fortbildungswoche in Ansbach im November 2020 tauschten sich Lehrpersonen der Meraner Oberschule gemeinsam mit ihren Ansbacher Kollegen zum Thema „Digitalisierung im Bildungsbereich“ aus, besuchten unter anderem die Fachhochschule Ansbach oder das Robottechnik-Unternehmen transnova-RUF.

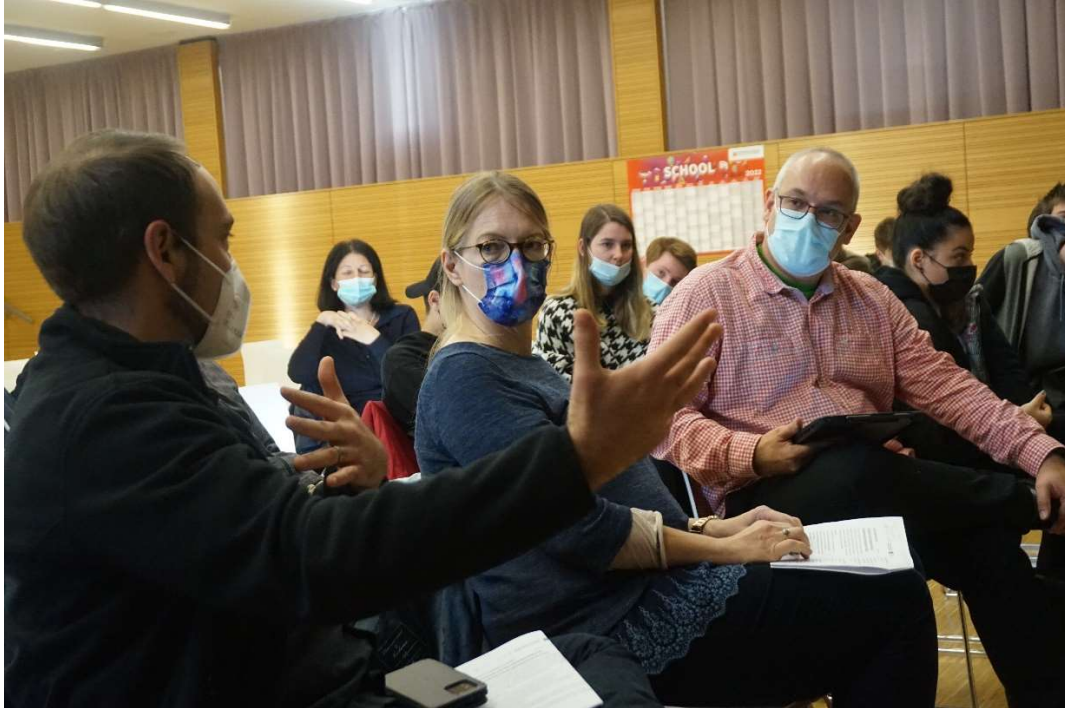


RGTFO-Meran Direktor Alois Weis mit Schulleiter Gernot Helmreich von der FOS Ansbach

Corona bedingt musste das Erasmus+-Projekt für ein Jahr pausieren, konnte im heurigen Herbst aber wieder aufgenommen werden. Vom 26. bis 30. Oktober besuchte eine Lehrergruppe der FOS Ansbach Meran, um gemeinsam mit dem Kollegium des Realgymnasiums und der TFO am Projekt weiterzuarbeiten. Digitalisierung der Schulverwaltung, Digitale Registers, Lernplattformen und Lernprodukte waren einige der Themen der gemeinsamen Fortbildungswoche in Meran. Vorgestellt wurde den Ansbacher Pädagogen auch das inklusive Modell Italiens und wie Integration und Inklusion an der Schule umgesetzt werden. Nicht fehlen durfte der sogenannte Blick über den Tellerrand in Form von Unterrichtshospitationen bei den Meraner Kollegen. Univ. Prof. Demis Basso stellte auf der gemeinsamen pädagogischen Tagung das Labor für Kognitions- und Erziehungswissenschaften an der FU Bozen vor und ging in einem Impulsreferat auf psychologische Aspekte ein, die für den Lernprozess relevant sind.

Vorbereitet wurden auch die 3 anstehenden Seminarwochen für die Schüler sowohl in Meran als auch in Ansbach. Zum Thema „Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Herausforderung im gemeinsamen Europa“ werden die

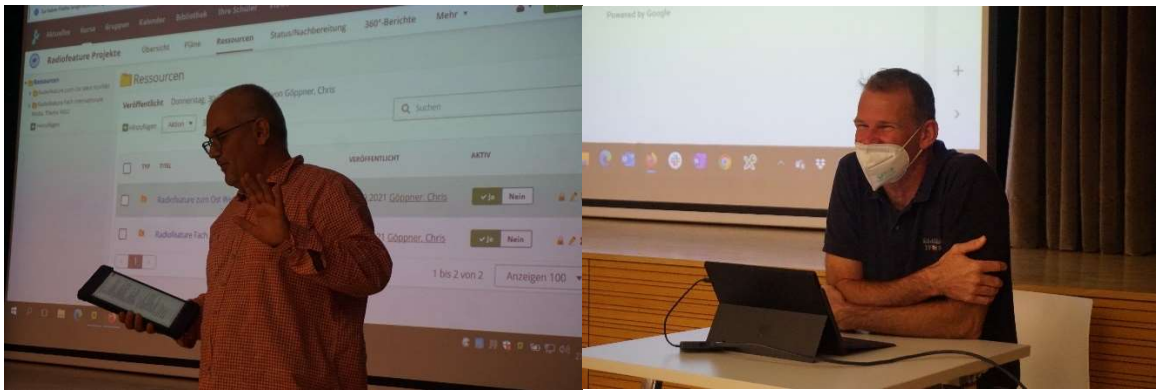
drei Schülergruppen digitale Lernprodukte entwickeln, die sie auf einer interaktiven Webseite veröffentlichen. Bleibt nur zur hoffen, dass Corona diesmal keine Schwierigkeiten mehr macht und das Programm im kommenden Frühling umgesetzt werden kann.



Vorbereitungsarbeiten für den Lernzirkel „Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Herausforderung im gemeinsamen Europa“



Schülergruppe mit Projektleiter Christoph Göppner



Podcast und Lernvideo, 2 digitale Lernprodukte: Einführung für die Schüler



Projektplanung mit Matthias Schmitz und Josef Prantl (nicht im Bild)



Eindrücke